

**Aus den Stadtratsfraktionen:**

Bei einem Einbruch in der Kindertagesstätte Buratino im September vergangenen Jahres sind große Schäden entstanden. Die Täter haben beim Versuch, den Tresor auszubauen, Türen und Fenster mit roher Gewalt geöffnet. Außerdem zerstörten sie Computer und Drucker im Büro der Leiterin.

Die FDP-Stadtratsfraktion Meerane wollte hier schnell und unkompliziert helfen und übergab am 10. November 2005 eine Spende in Höhe von 200 Euro an die Leiterin der Einrichtung Petra Müller. „Als wir von dem Einbruch und den entstandenen Schäden hörten, haben wir

uns für eine Extra-Zuwendung für die Kita Buratino noch im Jahr 2005 entschlossen“, berichten der FDP-Orts- und Fraktionsvorsitzende Frank Roitzheim und die stellvertretende Ortsvorsitzende Katrin Petters. Bereits in den vergangenen Jahren wurden regelmäßig Meeraner Kindereinrichtungen unterstützt. Im Sommer 2005 hatten Frank Roitzheim und Katrin Petters bereits eine 200 Euro-Spende an die Kita Spatzennest übergeben. Die Schäden in der Kita Buratino sahen sich die Kommunalpolitiker vor Ort an und sprachen mit Petra Müller. Das überreichte Geld wird für die Behebung der Schäden eingesetzt.



**Städteregion  
Zwickau**



Crimmitschau



Meerane



Werdau



Zwickau

**Die Städteregion informiert:****„Städteregion Zwickau“ positioniert sich zur sächsischen Verwaltungsstruktur- und Gebietsreform**

In den Diskussionsprozess um die sächsische Verwaltungsstruktur- und Gebietsreform bringt sich die „Städteregion Zwickau“ aktiv ein: In einer gemeinsamen Erklärung am 14. Dezember 2005 in der IHK-Regionalkammer Zwickau begrüßten die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte Crimmitschau, Meerane, Werdau und Zwickau – Holm Günther, Prof. Dr. Lothar Ungerer, Volkmart Dittrich und Dietmar Vettermann – ausdrücklich die Reform, unterstrichen jedoch ihr Interesse am Erhalt und dem Ausbau der „Städteregion Zwickau“. Favorisiert wird das Modell einer kreisfreien Stadt Zwickau mit einem Kragenkreis, dem unter anderem die Städte Crimmitschau, Meerane und Werdau angehören. Darüber hinaus sei ein Zusammengehen mit dem Landkreis Zwickauer Land, dem Kreis Aue-Schwarzenberg sowie den Altkreisen Glauchau und Stollberg denkbar.

Als Region historisch gewachsen, wirtschaftlich und kulturell verflochten, rücken die Städte Crimmitschau, Meerane, Werdau und Zwickau auf unternehmerischer Ebene, im Verwaltungsbereich bzw. im Vereins- und Verbandswesen weiter zusammen. Einen Höhepunkt der 1994 von der IHK Regionalkammer Zwickau initiierten Initiative „Regionalmarketing Westsachsen“ bildete dabei die „gemeinsame Erklärung zur Entwicklung der Städteregion Zwickau“ durch die vier Bürgermeister am 27.10.2004 in Zwickau.

Ziel der „Städteregion Zwickau“ ist es, die Verwaltungsstrukturen der wirtschaftlichen Realität anzupassen. Das heißt: Bündelung und Transparenz der Zuständigkeiten und die langfristige Finanzierbarkeit öffentlicher Aufgaben bei zurückgehenden Einnahmen und Bevölkerungszahlen. „Westsachsen als eine

der stärksten sächsischen Regionen will seine Potenziale nutzen und den Anforderungen der kommenden Jahre entsprechend ausrichten“, betonten die Bürgermeister. „Die ‚Städteregion Zwickau‘ ist offen für jeden, der uns dabei unterstützen will!“

Die Erklärung der „Städteregion Zwickau“ zur sächsischen Verwaltungsstruktur- und Gebietsreform wurde an das Innenministerium der Sächsischen Staatsregierung gesendet. Als weiteres gemeinsames Projekt ging am 14. Dezember 2005 die neue Internetpräsentation der „Städteregion Zwickau“ ins Netz. Unter [www.region-zwickau.de](http://www.region-zwickau.de) stellen sich die vier Städte vor und informieren über gemeinsame Aktivitäten und Vorhaben.



Symbolischer Start der neuen Internetpräsentation.



Die Pressekonferenz der Städteregion Zwickau am 14. Dezember 2005 in Zwickau. Fotos: Hönsch

**Bereitschaft für Notfälle****Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22****▼ Ärzte**

**14. 1.:** Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Telefon 24 59

**15. 1.:** Herr Dr. med. Ch. Schmeißer, Gerberstraße 16, Telefon 20 21

**21. 1.:** Frau DM U. Müller, Oststraße 126, Telefon 7 62 24

**22. 1.:** Herr Dr. med. B. Ebert, Torgasse 5, Telefon 1 61 64

**28. 1.:** Frau Dr. med. I. Knopke, Kantstraße 2, Telefon 28 82

**29. 1.:** Herr Dr. med. M. Stake, Chemnitzer Straße 72, Telefon 1 61 65

**4. 2.:** Herr Dr. med. F. Lorenz, Hospitalstraße 2–4, Telefon 1 61 63

**5. 2.:** Herr Dr. med. E. Beyer, Gerberstraße 16, Telefon 25 90

**▼ Zahnärzte**

**14./15. 1.:** Dr. Bressau, Altmarkt 10, Telefon 24 47

**21./22. 1.:** Praxis G. Bauer, Goethestraße 21, Telefon 4 78 50

**28./29. 1.:** Dr. Bahner, Marienstraße 5, Telefon 22 20

**4./5. 2.:** Praxis Heinze, Marienstraße 5, Telefon 24 01

**▼ Apotheken**

**14./15. 1.** Apotheke im Kaufland, Meerane, Seiferitzer Allee 1, Telefon (0 37 64) 4 72 22

**21./22. 1.** Agricola-Apotheke, Glauchau, Chemnitzer Str. 4, Telefon (0 37 63) 7 78 90

**28./29. 1.** Ahorn-Apotheke, Meerane, Guteborner Allee 3, Telefon (0 37 64) 5 70 40

**4./5. 2.** Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon (0 37 63) 20 32

**▼ Feuer**

Notruf 112

**▼ Polizei**

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 5 00 80

Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

**▼ Bestattungen**

Kinzel-Nürnberg, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

**▼ Fahrzeug-Pannen**

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

**▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**▼ Abwasserentsorgung**

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51